

Dickdarm daran gewöhnt hat, die Verdauungsarbeit allein zu verrichten.

Schneberg, 10. Dezbr. In der gestern vormittag in der hiesigen Bürgerschulaula abgehaltenen Epiphankonferenz verabschiedete sich Herr Superintendent Kirchenrat lic. th. Roth in bewegten und herzlich Worten von den ihm unterstellten Geistlichen mit einem Rückblick auf seinen inneren und äußeren Lebensgang.

Johanngeorgenstadt. Nach endgültiger Feststellung wird das 250jährige Stadtjubiläum von Johanngeorgenstadt am 23. Februar in feierlicher Weise begangen. An den Vorabenden, am 21. und 22. Februar, finden Vorfeste mit Festkommers etc. statt.

Theater in Eisenk. O.

Die für vergangenen Dienstag in Aussicht genommene, aber mangelnden Besuches halber nicht stattgefunden Aufführung von Charlotte Birch-Pfeiffers Original-Schauspiel 'Der Goldbauer' fand nunmehr bei gut besuchtem Hause am Sonntag statt.

Wie wir hören, soll in Kürze das Sensations-Schauspiel 'Draga' in Szene gehen, von welchem sich die Direktion einen großen Erfolg verspricht.

Amfliche Mitteilungen aus der 12. öffentlichen Sitzung des Stadtverordnetenkollegiums vom 13. November 1903.

Anwesend 20 Stadtverordnete. Den Vorsitz führt Herr Stadtverordneter-Vorsteher Dietrich. Der Rat ist vertreten durch Herrn Bürgermeister Doffe.

Ohne Gewähr für daraus abgeleitete Rechte.

- 1) Der Herr Vorsitzende teilt mit, daß für die mit Ende laufenden Jahres aus dem Ratkollegium ausscheidenden Herren Eugen Doffe und Alfred Weichner eine Neuwahl vorzunehmen sei. Aus der Mitte des Kollegiums wird die Neuwahl der ausscheidenden Herren vorgeschlagen. Hiernach vertheilt man zur Wahl mittelst Stimmzettel. Die Stimmenausählung ergibt, daß sämtliche 20 anwesenden Herren abgestimmt haben und die bisherigen Herren Stadträte Alfred Weichner mit 17 Stimmen und Eugen Doffe mit 14 Stimmen für die nächste Wahlperiode (1904 bis 1906) als Stadträte wiedergewählt worden sind.

vom Stamm'schen Grundstücke zur Verbreiterung des Gasanfaltes, wozu sich aus laufenden Mitteln bewilligt.

- 16) Von dem Plane über die Umwandlung des alten Friedhofes in Anlagen nimmt man Kenntnis und ist mit den geplanten Ausbreitungsarbeiten im Prinzip einverstanden.

Mischte Nachrichten.

Gefrorene Äpfel. Falls die Kälte nicht gar zu hoch war, lassen gefrorene Äpfel sich noch verwenden, wenn man sie recht langsam auftauert, indem man sie in einen wärmeren Raum bringt und sie tauert. War der Frost jedoch sehr stark, so verwerfe man zunächst bei wenigen Früchten, ob sie noch zu reifen sind; ist dies nicht mehr möglich, so sucht man die übrigen möglichst lange durch Kühlen in gefrorenem Zustande zu erhalten.

Ueber Deutschlands kleinste Schule schreibt die 'Preuß. Lehrer-Ztg.': Weit draußen in den Wogen der Nordsee liegt die kleine Insel Nordstrandischmoor, einst durch eine Sturmflut von der großen Insel Nordstrand abgerissen. Von Jahr zu Jahr schwindet das Eiland mehr und mehr, denn Wind und Wetter setzen ihm hart zu.

Wenn im allgemeinen auch die Tracht der Männer weniger der Mode unterliegt und durch sie weniger gegen die Gesundheit gefährdet wird, als durch die Frauenkleidung, so scheinen doch auch hier neuerdings sich gesundheitliche Unsitte breit zu machen.

Kraftproben Peters I. und Augusts II.

Man weiß, daß Peter der Große und sein Alliierter, König August von Polen, Kurfürst von Sachsen, beide eine sehr ungewöhnliche, fast übermenschliche Körperkraft besaßen. Eines Abends war der erstere bei dem letzteren in einer kleinen, dem Fürsten Karzlowitz gehörenden Festung an der tschudischen Grenze zum Souper.

Ein bayerischer Schädel. Eine Strafverhandlung vor dem Münchener Landgerichte ergab, wie die 'Frankf. Ztg.' mitteilt, daß in einem Dorfe bei Holzsteden an dem Kopfe eines der Beteiligten sieben steinerne Mörser und mehrere Biergläser mit aller Wucht zerbrochen worden waren, während er selbst festgehalten wurde.

In der Instruktionssunde. Hauptmann: 'Einjähriger Silbermann, was würden Sie machen, wenn kommandiert würde: Freiwillige vor!' - Einjähriger: 'Ru, Herr Hauptmann, ich würde Flüg machen, damit die Freiwilligen vortreten können!'

mann, ich würde Flüg machen, damit die Freiwilligen vortreten können!'

Chemischer Marktpreis

Table with 4 columns: Commodity, Unit, Price, and another unit. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Ständesamliche Nachrichten von Schönheide

Geburtsfälle: 345) Dem Büchsenfabrikarbeiter Wilhelm Emil Reißner hier 1 Z. 346) Dem Maurer Friedrich Ernst Kunz hier 1 Z. 347) Dem Eisenfabrikarbeiter Franz Rudolf Schädlisch in Neuheide 1 S. 348) Dem Eisenhüttenarbeiter Franz Otto Gähnel in Neuheide 1 S. 349) Dem Bahnhofsrestaurateur Ernst Louis Baldauf in Schönheidebühnen 1 S. 350) Dem Steinmetz Franz Robert Bogel hier 1 Z. 351) Dem Invalidenrentenempfänger Rudolph Gottlieb Masche hier 1 Z. 352) Dem anl. Maurerpotter Woldeomar Gähnel in Neuheide 1 Z. 353) Dem Barbier Magnus Rudolph Fries hier 1 S. 354) Dem Schlosser Karl Eduard Reißner hier 1 Z. 355) Dem Eisengießer Franz Louis Tischler hier 1 Z. 356) Dem Eisengießer August Richard Liebelt hier 1 S.

Neueste Nachrichten.

Dresden, 13. Dezember. St. Maj. der König wohnte heute vormittag dem Gottesdienst in der katholischen Hofkirche bei und nahm nachmittags 5 Uhr an der Familientafel bei dem Prinzen Johann Georg im Palais auf der Parkstraße teil.

Berlin, 14. Dezember. Der Kaiser empfing heute vormittag 10 Uhr das Reichstags-Präsidium. Bei dem Empfang betonte der Kaiser, der die Uniform der Garde-du-Corps trug und die Herren aufs huldvollste begrüßte, die Notwendigkeit, daß Deutschland an der überseelischen Politik teilnehme, sprach über die Bedeutung Kiautschows, über die Baumwollkultur in unseren Kolonien, bezeichnete als Lebensbedingung für die afrikanischen Kolonien den Ausbau der Eisenbahnen.

Berlin, 14. Dezember. Gestern sollte, der 'Welt am Montag' zufolge, eine zweite innerhalb vierzehn Tagen einberufene öffentliche Anarchistenversammlung stattfinden. Diefelbe wurde aber in der vorigen Woche aus sicherheitspolizeilichen Gründen verboten.

Neues Palais bei Potsdam, 13. Dezember. Der Kaiser machte gestern vormittag einen Spaziergang. Zur gestrigen Frühstückstafel bei den Majestäten waren geladen Generalstabsarzt Professor Dr. von Leutbold, Professor Dr. Orth und Dr. Spieß.

Riel, 13. Dezember. Als Begleitschiff der Kaiserpaacht 'Hohenjoller' auf der Mittelmeerreise des Kaisers ist der Kreuzer 'Rymphoe' ausersehen.

Barde, 13. Dezember. An Bord des Dampfers 'Orion' aus Bergen brach gestern nachmittags, als sich das Schiff zwischen Natur und Spletford befand, Feuer aus, welches das Schiff nach vergeblichen Versuchen, es an Land zu setzen, zerstörte.

Budapest, 14. Dezember. Erzherzogin Klothilde Maria, Tochter des Erzherzogs Josef, ist heute früh gestorben.

Washington, 13. Dezbr. (Nachricht des Reuter'schen Bureaus). In einer Versammlung von Offizieren des Meeres und der Flotte, die auf den Philippinen gedient haben, sprach Kriegsschiffkapitän Roat über das Zusammenwirken von Meer und Flotte und sagte unter anderem, es werde die Zeit kommen, wo Amerika irgend einer auswärtigen Macht als Feind gegenüberstehen und Meer und Flotte Schulter an Schulter stehen werden für das Wohl des Landes.

Weihnachts-Präsent-Cigarren in allen Preislagen und größter Auswahl. Nur hervorragende Qualitäten, empfiehlt Wilh. Ulbrich.

Reisedecken, Schlafdecken, Pferdedecken. Kaufhaus Walther Koehler. Kurblerin.

Flüssige Bronzefarben für den Hausgebrauch ff Hochglanzbronzen Bronzinetur empfiehlt bestens H. Lohmann.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Berl. Dr. Retan's Selbstbewahrung.

Kleineres Familien-Logis per 1. Januar zu vermieten. Nähere Auskunft bei P. Rossner, Zahnkünstler.

Wir suchen per sofort eine geübte Kurblerin bei hohem Lohn in dauernde Stellung. Strauss & Uhlich, Annaberg.

Verloren am Sonntag abend zwischen Eisenstod und Oberschönheide ein Heberzieher. Gegen Belohnung abzugeben bei Emil Kober in Eisenstod oder Paul Anger, Oberschönheide.

Einen Aufpaffer sucht Hans Unger, Langestr. 12.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Tisc und Kaffe', 'als:', 'ist wi', 'diesell', 'Su', 'jätzig', 'An', 'angen', 'Mi', 'gut er', 'höher', 'ner W', 'bei', 'G', 'Co', 'vom', 'fe', 'emp', 'A.', 'S', 'D', 'in m', 'Soch', 'in 10 de', 'lanisch', 'Stier', 'fel in g', 'rheini', 'schweig', 'frische', 'als: B', 'Kob', 'P', 'Hörl', 'W', 'Mar', 'Fisch', 'u. Sch', 'kufen', 'Pferd', 'selbste', 'von 60', 'feinste', 'Kolosu', 'Auf ju', 'und Wo', 'gern Be', 'G', 'Da mehr', 'G', 'Überlebe', 'leben. W', 'Wute, pred', '3. 307; 1.', 'Wahrschein', 'Bettchen', 'samen 2.5', 'betriebe', '3a', 'Pocher', 'u.', 'staße', 'ab', 'der Preis

Preis-Kegeln

im Hôtel Stadt Leipzig

findet folgende Tage statt: 20., 26. und 27. Dezember 1903, 1., 3., 4., 6. und 10. Januar 1904.

Das Kegeln beginnt 2 Uhr nachmittags.

Preise 75, 50 und 25 Mark u. s. w. bei entsprechender Beteiligung.

Die Lose sind im „Hôtel Stadt Leipzig“ zu haben und kostet pro Karte à 3 Kugeln 30 Pfennige.
Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

Das Comité.



Die altrenommierte Uhren- und Goldwarenhandlung

hält als vorzüglich passende Weihnachtsgeschenke
silberne und goldene Herren- und Damenuhren, goldene Herrenuhrketten
moderne lange Damenuhrketten, goldene Herren- und Damenringe usw.
in unerreichter Auswahl bestens empfohlen.

Franz Graupner.

Grammophons und Musikwerke mit Glocken.

Zu Festgeschenken passend

empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen:

- Damenwäsche** mit Madeira-Stickerie und Handlanguetten aus besten erprobten Stoffen, von vorzüglich. Schnitt und sauberster Ausführung.
- Herrenwäsche**, Serviteurs, Kragen, Manschetten, Oberhemden, Normalhemden, Beinkleider, Anoraks.
- Kinderwäsche**, Hemden, Höschen und sämtliche Erstlingswäsche, Trag- und Fahrkleider, reizende Neuheiten.
- Barchentwäsche**, Männer-, Frauen- und Kinderhemden, Beinkleider, Jäckchen.
- Unterröcke** in Velour, Tuch, Flanell mit Handlanguetten.
- Schürzen**, Taschentücher, Handtücher, Wischtücher.
- Bettzeuge**, Bettinlette, Damaste in weiß und bunt.
- Bettdecken**, Läuferstoffe, Pinocumläufer, Wachstuche.
- Tisch- u. Tafeltücher**, Servietten u. Gedecke.
- Gardinen**, Vitragen, Spachtelkanten, Möbelfattun.
- Kostümröcke**, Blusen in Wolle und Barchent.
- Damen- u. Kinderhauben** in Seide, Flüsß und Tuch.
- Ball- u. Kopfcharpes** in Seide und Wolle.
- Handgestricke** Socken, Kinder- u. Frauenstrümpfe.
- Gestricke** Jäckchen, Schultertragen, Jagdwesten.
- Ballblumen**, Schleifen, Gesichts- u. Brautschleier.

Emil Mende.

Keine bayr. Schmelzbutter
Backwaren
in besten Qualitäten
Nürnberger Lebkuchen
Scheibenhonig
Feinste Wurstwaren
Fruchtkonserven
empfiehlt
Emil Wagner.

Für den
Weihnachtstisch
als passendes
Geschenk
empfiehlt

- Tischgedecke
- Teegedecke
- Tafeltuch mit Servietten
- Brocatbettbezüge
- Daunen-Inlette
- Handtücher
- Taschentücher
- Cravatten
- Seidne Tücher
- Ball-Echarpes
- Damen-Blusen
- Costüm-Röcke
- Seidne Schürzen
- Unterröcke
- Wirtschaftsschürzen
- Herrenstrickwesten
- Handschuhe
- Hosenträger
- Oberhemden
- Damenhemden
- Tändelschürzen
- Kinderschürzen
- Schlafdecken
- Steppbettdecken
- Gardinen

in reicher Auswahl, billigste Preise

C. G. Seidel.

Empfehle

zu Weihnachten mein Lager feinsten
Parfümerien: Abajzia-Perfums,
Riza-Perfums u. s. w.
P. Rosner.

Ein Aufpaffer

zu höchstem Lohn wird gesucht bei
Arno Schmidt.

Hierzu eine humoristische Zeilung.

Enorm billig

verkaufe ich, um mit meinen riesigen Lagern zu räumen:

- Herren-Paletots** für 12 Mk.
- Herren-Anzüge** „ 15 „
- Herren-Joppen** „ 6 „
- Burschen-Joppen** „ 3 „
- Knaben-Anzüge** „ 3 „

ebenso Schlafröcke, einzelne Jaquetts, Hosen, Westen etc.

in jeder Größe vorrätig, zu auffallend billigen Preisen.

A. J. Kalitzki Nachfolger
Inh.: H. Neumann.

Christi Geburt

Weihnachtsfestspiel in 7 Handlungen

von Gustav Rosen

aufgeführt durch den hiesigen ev.-luth. Jünglingsverein
am 16. Dezbr., abds. 8 Uhr im Saale des Feldschlößchens.

Preise der Plätze:

Reservierte Plätze: Erwachsene 75 Pf., Kinder 50 Pf.

Nichtreservierte Plätze: Erwachsene 30 Pf., Kinder 15 Pf.

Vorverkauf der Eintrittskarten bei Herrn **Gustav Emil Bittel**, Postplatz.
Karten für reservierte Plätze nur im Vorverkauf bis Mittwoch,
abends 5 Uhr, nicht an der Kasse.

Der Vorstand.

Versteigerung.

Nächsten Dienstag, bez. Mittwoch von 2 Uhr nachm. an
kommen im Engl. Hof hier eine Partie zurückgegebene **Spielwaren,**
Korbkinderschlitzen, Kuschelschlitzen u. dergl. m., sowie **Winter-
überzieher, Frauenröcke,** wollne und baumw. **Stoffreste** zur Ver-
steigerung, wozu Bieter höfl. einladet
Ortsr. Meichsner.

**Herren- und Knaben-
Hüte, Mützen, Handschuhe,**
Kravatten, Hosenträger, woll. Socken,
Normal-Unterkleider etc. billigst.
Kaufhaus Walther Koehler.

Alle zur

Weihnachts-Bäckerei
gehörigen Waren in nur besten Qualitäten empfiehlt
Emil Eberlein.

Bekanntmachung.

Die Jagd im hiesigen Jagdbezirke, Ober- mit Unterstüßengrün, soll
Sonntag, den 27. Dezember 1903

öffentlich im Wege des Meistgebots, jedoch mit Auswahl unter den
Licitanten und der Ablehnung sämtlicher Gebote, auf die Jahre vom
1. Januar 1904 bis mit 31. August 1910 verpachtet werden.

Pachtlustige werden eingeladen, gedachten Tages **nachmittags 4 Uhr**
im **Gustav Bauner'schen Gasthose** hierselbst sich einzufinden und ihre
Gebote zu tun.

Oberstüßengrün, den 12. Dezember 1903.

Albin Ebert, Jagdvorstand.

Hochfeine
**Familien-
Nähmaschine**
von 50 Mk. an.



Reine Meißner,
daher die niedrigsten
Preise.

Nähmaschinen

in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt als vorzügliches Weih-
nachtsgeschenk

Max Baumann,

Reparaturen jeder Art prompt und billig.

Die Bleidorn'schen Fädelmaschinen sind die besten!

Den Alleinverkauf hat unterzeichnete Firma übernommen und gibt
dieselbe die Maschinen auch auf Teilzahlung ab. Mustermaschine zur
gefl. Besichtigung im Hause. Für Seide sehr geeignet.

H. Klemm, Eisenhof.